

Eingewöhnung

Wenn ein Kind in die Tagespflege kommt, ist dies in der Regel die erste längere Trennungserfahrung, die es macht.

Für das Kind bedeutet das:

- Unbekannte Räume,
- Beziehungsaufbau zu einer ihm fremden Person,
- Zusammensein mit mehreren Kindern,
- Anpassung an den Tagesablauf,
- Mehrstündige Trennung von den Eltern.

Um das Kind möglichst behutsam und stressfrei an diese erste Zeit ohne Eltern heranzuführen, lege ich Wert auf eine gut vorbereitete und individuell ausgerichtete Eingewöhnungsphase. Mir ist wichtig, dass sowohl das Kind als auch die Eltern Vertrauen zu mir aufbauen können.

Während dieser Zeit bekommen sie einen Einblick in die Abläufe meine Tagespflege und lernen mich dabei kennen. Die konkrete Dauer und Gestaltung des Ablöseprozesses werdend individuell, je nach Verhalten des Kindes, mit den Eltern abgesprochen.

Abläufe:

Die Mutter (oder der Vater) kommt mit dem Kind zusammen (möglichst immer zur gleichen Zeit), bleibt ca. 1 Stunde zusammen mit dem Kind und nimmt es danach wieder mit nach Hause.

Hinweise für die Eltern:

- Eher passiv verhalten,
- Das Kind auf keinen Fall drängen, sich von ihm zu entfernen,
- Immer akzeptieren, wenn das Kind ihre Nähe sucht.

Die Aufgabe der Eltern ist es: „sicherer Hafen“ zu sein.

